

Ehrenamt setzt sich ein!

*Sozial aktiv – politisch wirksam
Ein Handbuch für Ehrenamtliche*



*Das Netzwerk
von Ehrenamtlichen*

Ehrenamt setzt sich ein!

Sozial aktiv – politisch wirksam

Ein Handbuch für Ehrenamtliche

Inhaltsverzeichnis

1. Zum Handbuch	1
2. Ehrenamt setzt sich ein!	3
2.1 Wie wählen Journalist*innen aus, über was sie berichten? Isolde Fugunt	3
2.2 Teilen Sie Ihre Begeisterung! Luisa Blendinger und Katrin Gildner	6
2.3 Öffentlichkeitsarbeit, die Mut und Lust macht Werner Tiki Küstenmacher	8
2.4 Schreiben Sie einfach! - Eine Ermunterung für Nichtprofis Elisabeth Schmidt-Landenberger	11
2.5 Wir können auch anders! Björn Szymanowski	16
2.6 Engagementpolitik im vereinigten Deutschland Rainer Sprengel	19
2.7 Du bewegst Kirche Franz-Josef Overbeck	22
2.8 Das machen wir gemeinsam – Caritas-Kampagne 2021/22 Maja Roth	24
3. Praxisbeispiele	25
3.1 Politische Wirksamkeit im kirchlich-ehrenamtlichen Engagement	25
3.2 Neujahrsempfang der Caritas-Konferenzen	31
3.3 Essensgeldprojekt: Kein Kind ohne Mahlzeit	32
3.4 Impulse in der Rubrik „Corona-Coaching“ der Lokalzeitung	34
3.5 Gemeinsam Nähe(n)	35
3.6 „Von der Tüte auf den Tisch“ – Kochbeutel-Aktion	39
3.7 Demo im Schlafanzug	41
3.8 Video-Aktion: #abSTIMMEn	43
3.9 Den Durchblick behalten – Online-Petition	45
3.10 An die Wand geworfen – Lichtinstallationen für Gutmenschen	46

4. Spirituelle Bausteine	48
4.1 Gottesdienstvorschlag	48
4.2 Predigtvorschlag	52
4.3 Spirituelle Impulse	55
5. Methoden und Aktionsbeispiele	60
5.1 Politisch wirksam sein – auf lange Sicht, mit Methode	60
5.2 Aktion: Online-Petition – Gemeinsam Politik bewegen	62
5.3 Öffentliche Beteiligungsmethode – Videokonferenz	67
5.4 Auswahl digitaler Unterstützungsmethoden fürs Ehrenamt	69
Telefonkonferenz	
Online-Umfragen	
Gemeinsam Texte verfassen mit einem Onlinedokument	
Kurzlinks, Multi-Links oder E-Mail-Links selbst erstellen	
Videobearbeitung	
Videostreaming	
Audiostreaming/Podcast	
6. Literarische Impulse	72
7. Materialien	74
7.1 Weitere Publikationen der CKD	74
7.2 Materialien zur Caritas-Jahreskampagne 2021/22	76
Impressum	78

Online finden Sie Informationen zu diesem Handbuch unter:

www.ckd-netzwerk.de/Ehrenamt-setzt-sich-ein

1. Zum Handbuch

„Teilen Sie Ihre Begeisterung!“

Luisa Blendinger und Katrin Gildner, Gründerinnen von erzaehldavon.de

Ehrenamt setzt sich ein!

Als Ehrenamtliche*r, die/der sich einsetzt für andere, spüren Sie Situationen auf, in denen Mitmenschlichkeit gefragt ist. Sie organisieren gemeinsam mit Ihrer Caritas-Konferenz, Caritas-Gruppe oder einer anderen Vereinigung eine passende Unterstützung vor Ort. Die Stärke Ihrer ehrenamtlichen Gruppe und Ihres Netzwerks ist die Nähe zu den Menschen in Ihrem Sozialraum, der Blick für die persönlichen Nöte Ihrer Mitmenschen sowie der Wille und die Erfahrung, existenzielle Notlagen abzufedern. Sie überbrücken mit Ihrer eigenständigen Ehrenamtsgruppe Schwachstellen unseres Sozialsystems. Was Ihr selbstorganisiertes Ehrenamt hierbei auszeichnet, ist die schnelle, unabhängige, unbürokratische Art zu helfen. Gerade in der Anfangszeit der Corona-Pandemie 2020 wurde wieder deutlich sichtbar, wie wichtig das schnelle, beherrzte Wirken des sozialen Ehrenamts für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ist – nicht nur in Krisenzeiten.

Sozial aktiv – politisch wirksam

Gesellschaft hat sich gewandelt. Die Menschen kommunizieren, informieren und agieren mehr und mehr über digitale Medien. Die Einladung zum Tee über die Whatsapp-Gruppe, die Suche nach einem gebrauchten Fahrrad über Facebook, die Fotos vom Sportfest auf der Vereinswebsite, die Info über die Notlage der Obdachlosen über die Spiegel-Online-App, der Einkauf der Kinderkleider über Ebay-Kleinanzeigen, die Unterstützung der Online-Petition: „Kostenfreie Brillen für sozial Bedürftige“ der Vinzenzkonferenzen über die die Petitionsplattform openPetition.de, der Skype-Anruf bei Oma und Opa, die 10 Euro-Spende per Spenden-

Knopfdruck für Wikipedia usw. Dieser Wandel hat Auswirkungen auf unser soziales Ehrenamt.

Um weiterhin

- für Unterstützungsbedürftige leicht erreichbar zu sein,
- neue Ehrenamtliche für das schnelle, unabhängige soziale Engagement zu begeistern,
- anwaltschaftlich für die Menschen in Not auch politisch etwas zu bewirken und
- finanzielle und ideelle Unterstützer*innen zu finden, müssen die Akteure, Geschichten, Aktionen und Beteiligungsmöglichkeiten der aktiven Gruppen mehr öffentlich und online bekannt gemacht werden. Ideen und Impulse hierzu und wie Sie politisch wirksam werden können haben wir in diesem Ehrenamts-handbuch für Sie zusammengetragen.

#DasMachenWirGemeinsam

Der Deutsche Caritasverband will mit seiner Kampagne 2021/22 mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen der Caritas ins Gespräch kommen. Unter dem Motto #DasMachenWirGemeinsam geht es um die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Der Verband will über das reden, was uns trennt und verbindet, was wichtig ist für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und was gegen Spaltungen wirkt. Im Januar 2021 startet er den Dialog auf seinen Social-Media-Kanälen. Ein Podcast wird Denkansätze bieten und zur Diskussion einladen. Ein Aktionsleitfaden (ab Frühjahr 2021) bietet Tipps, um analoge oder digitale Gesprächsveranstaltungen zu organisieren. Informationen hierzu finden Sie in den Kapiteln 2.8 und 7.2.

Was erwartet Sie in diesem Handbuch?

In Kapitel 2 erwarten Sie Expertinnen und Experten aus unterschiedlichsten Bereichen, die Ihnen spannende Einblicke in die Möglichkeiten, öffentlich sichtbar und somit politisch wirksamer zu werden, bieten. Lassen Sie sich überraschen.

In Kapitel 3 wird es praktisch und politisch. Lesen Sie hier, wie ein Caritas-Sonntag auf einem Bauernhof zur Vernetzungsplattform wurde; wie das Projekt einer Caritas-Konferenz (CK): „Treffen der Pflegehelferinnen aus Osteuropa“ sozial begann und nun die Politik bewegt; wie ein CKD-Kleiderladen der Seelsorgeeinheit über die Kirche hinaus vernetzt; wie kirchliches Ehrenamt über den jährlichen CKD-Neujahrsempfang regelmäßig Politik trifft und dabei den Austausch ermöglicht; wie eine außerkirchliche Vernetzung bei einem Essensgeldprojekt zu einer höheren Spendenbereitschaft führte; was es mit der fünftägigen Lokalzeitungsrubrik „Corona-Coaching“ einer CK-Ehrenamtlichen auf sich hat; wie die Initiative „Gemeinsam Nähe(n)“ durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit eine hohe Bekanntheit erreichte und beispielhaft für andere wurde; wie eine CK-Gruppe mit der „Kochbeutel-Aktion“ neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit ging; wie die politischen Ehrenamtsaktionen „Demo im Nachthemd“, „#abSTIMMEN“ und „Den Durchblick behalten“ durchgeführt wurden und welche öffentliche und politische Wirkung sie entfalteten, oder was es mit den „Lichtinstallationen für Gutmenschen“ auf sich hat.

Zur Verwendung des Handbuches

Für Gruppenstunden, runde Tische, Gottesdienste oder Infoabende finden Sie fachliche Informationen zur Vorbereitung in Kapitel 2. Gelungene Praxisbeispiele zur möglichen Nachahmung sind in Kapitel 3 nachzulesen. Hier finden Sie zu jedem vorgestellten Projekt die entsprechenden Ansprechpartner für Rück- und Anfragen. Gebete, Gedichte, Texte mit unterschiedlichem Bezug zum Thema Digitalisierung für Anfangs-, Zwischen- oder Schlussimpulse finden Sie in den Kapiteln 4 und 6. Der Gottesdienstbaustein für den

Caritas-Sonntag wartet in Kapitel 4 auf Sie. Nutzen Sie die unterschiedlichen Bereiche dieses Handbuches. Insbesondere auch die Methoden in Kapitel 5. Lassen Sie sich inspirieren und anstecken von den Beiträgen in diesem Handbuch und vor allem: **Teilen Sie Ihre Begeisterung!**



Marlies Busse
Bundesvorsitzende
Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. –
Das Netzwerk von Ehrenamtlichen



Ulrich Böll
Projektreferent
Caritas-Konferenzen Deutschlands e.V. –
Das Netzwerk von Ehrenamtlichen